

Ressort: Politik

Friedrich warnt Griechenland vor Reformstopp und Schuldenschnitt

Athen, 26.01.2015, 09:55 Uhr

GDN - Nach dem Wahlsieg des Linksbündnisses Syriza warnt die Union die neue Regierung in Athen vor der Aufgabe des Sparkurses und lehnt weitere Lasten für die deutschen Steuerzahler ab: "Die Griechen haben das Recht zu wählen, wen sie wollen. Wir haben das Recht, die griechischen Schulden nicht weiter finanzieren zu müssen", sagte Unions-Fraktionsvize Hans-Peter Friedrich (CSU).

"Die Griechen müssen jetzt die Konsequenzen selber tragen und können sie nicht dem deutschen Steuerzahler aufbürden." Zufrieden äußerte sich die Linkspartei-Vorsitzende Katja Kipping. Sie sagte der Zeitung: "Wir hoffen jetzt auf einen roten Frühling für Europa. Das Ergebnis ist eine klare Absage an das Kürzungsdiktat, das eine soziale Katastrophe und volkswirtschaftlich unverantwortlich ist."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-48616/friedrich-warnt-griechenland-vor-reformstopp-und-schuldenschnitt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619